



**Rückblick Wanderung W3 vom 4. Juni 2019
Napoleonturm Wängi - Ermatingen - Steckborn**

**Reiseleitung: Peter Siegenthaler
Stellvertretung: Robert Moor
Bericht: Peter Siegenthaler
Fotograf: Gerhard Weiss**

Um 07.30 Uhr startete der Moser-Reisebus mit Chauffeur Heini Leu und 32 Teilnehmer/Innen Richtung Thurgau via Üsslingen Frauenfeld. Dank einem kleinen Navigationsfehler von Heini bekamen wir Gegenden und Dörfer vom Hinterthurgau zu sehen, welche die

meisten noch nicht kannten. In Gunterswilen angekommen, war der Kaffeehalt im Programm.

Während der Kaffeepause wurden wir mit der freudigen Mitteilung überrascht, dass Ruedi und Vreni das Sponsoring für die abschliessende Schifffahrt übernehmen und alle ihr einbezahltes Geld zurückerhalten. Diese feine Geste wurde mit starkem Applaus herzlich verdankt.

Mit einer kurzen Busfahrt und kurzem Spaziergang haben wir den Napoleonturm erreicht. Wer wollte konnte jetzt die 208 Stufen in Angriff nehmen und die wunderbare Aussicht auf den Bodensee und in die Berge geniessen.

Bau des Turms 2017.
Für das Fundament wurden
300 to. und für den Sockel
100 to. Beton verbaut.
Höhe ganzer Turm 39 m
Aussichtsplattform 36 m
Treppenstufen 208



Nach der Turmbesteigung ging die Wanderung nach Ermatingen los. Die Sonne meinte es sehr gut mit uns. Wir waren froh, dass unsere Wanderung leicht bergab ging, alles im Wald und auf guten Wegen bis zum Schloss Wolfsberg dessen Garten wir durchqueren durften.

Schloss Wolfsberg
oberhalb Ermatingen.
Erbaut im 16. Jahrhundert.
1805 durch das Parquinhuis,
die Stallungen und die Kapelle
erweitert.
1971 - 1975 durch die Schweiz.
Bankgesellschaft jetzt UBS zu
einem Schulungszentrum
ausgebaut.



Nun blieb nur noch der Abstieg durch Ermatingen zum Bahnhof wo uns der Bus erwartete. Eine kurze Fahrt brachte uns nach Steckborn zum Hotel Frohsinn wo wir im Gartenrestaurant direkt am See zu einem sehr feinen Mittagessen erwartet wurden. Nach dem Essen und gemütlichem Zusammensitzen musste zum Aufbruch geblasen werden. Mit einem kurzen Spaziergang durch Steckborn erreichten wir die Schiffflände.

Die MS Munot brachte uns über den Untersee, dem Rhein entlang, sicher nach Schaffhausen. Für die Diessenhoferbrücke hatte es gerade noch gereicht.

Unsere Wanderung fand mit der Schifffahrt einen wunderbaren Abschluss.



Ich möchte allen die mitgekommen sind recht herzlich danken. Ebenso danke an Röbi meinem Stv., Geri für das Fotografieren und unseren Frauen für das Mithelfen.

Euch allen wünsche ich eine gute Zeit und bis zur nächsten Wanderung.

Peter